

Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben. Der «Swiss Code» wendet sich an Publikumsgesellschaften und gibt den Unternehmen Empfehlungen für die Ausgestaltung ihrer Corporate Governance. Dazu vermittelt er über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehende Informationen und gewährleistet ihre organisatorische Flexibilität. Verschiedene Veränderungen der Rahmenbedingungen haben economiesuisse veranlasst, den «Swiss Code» nach einer ersten Revision 2007 im Jahr 2014 erneut anzupassen.

Als Aktiengesellschaft, deren Inhaberaktien an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert sind, untersteht die VP Bank auch den Reglementen, welche die SIX aufgrund des schweizerischen Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel von 1995 und der dazugehörigen Verordnungen erlässt. Die SIX versteht unter dem Begriff Corporate Governance «die Gesamtheit der auf das Aktionärsinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben». Ihre «Richtlinie Corporate Governance» in der heute gültigen, revidierten Version von Oktober 2008 verpflichtet die Emittenten, wichtige Aspekte zur obersten Führung ihrer Unternehmung zu publizieren (oder andernfalls substantiell zu begründen, weshalb diese Angaben nicht publiziert werden). Gemäss Zweckartikel will die Richtlinie die Emittenten dazu anhalten, den Investoren bestimmte Schlüsselinformationen zur Corporate Governance in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Führungskräfte im Spannungsfeld

Regelmässig wird die Frage aufgeworfen, wie die ausgebauten regulatorischen Vorgaben im Alltag erfüllt worden sind und inwieweit diese ihre gewünschte Wirkung erzielt haben. Die entscheidende Bewährungsprobe von Vorschriften und Regelungen liegt so auch im Fall der Corporate Governance in der Qualität und Konsequenz ihrer spezifischen Umsetzung, insbesondere weil sie als offenes Regelwerk konzipiert sind und den Unternehmen Raum lassen, eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Diese Umsetzung steht und fällt mit den Persönlichkeiten,